

6. Jahresversammlung 2019

Mittwoch, 22. Mai 2019

AULA der Kantonsschule Hohe Promenade, Zürich

1. Teil

18.30 Jahresversammlung und Preisverleihung Praemium Turicense

Traktanden:

- 1 Begrüssung, Traktandenliste, Wahl der Stimmezähler und Zirkulation der Präsenzliste,
- 2 Genehmigung des Protokolls der 5. Jahresversammlung vom 30.5.2018
- 3 Jahresbericht 2018
- 4 Jahresrechnung 2018/ Revisorenbericht/ Décharge an Vorstand
- 5 Budget 2019 und Festlegung des Mitgliederbeitrags (*beibehalten*)
- 6 Wahlen

Auf diese Jahresversammlung tritt A. Baumgartner als Vorstandsmitglied und Präsident zurück. Die anderen Vorstandsmitglieder stellen sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Als neues Mitglied im Vorstand wird Frau Olivia Steinemann, Lehrerin Alte Sprachen KS Wiedikon, vorgeschlagen. Für das Präsidium hat sich Herr Ueli Seyfried bereit erklärt. Verdankenswerterweise stellen sich auch die Revisorinnen, Frau Serena Zweimüller und Frau Franziska Egli weiterhin zur Verfügung.

- a) Wahl des Vorstandes
- b) Wahl des Präsidenten
- c) Wahl der Revisorinnen
- 7 Vorstellung des neu gegründeten "Zentrum Altertumswissenschaften Zürich" (ZAZH)
- 8 Varia

Allfällige weitere Anträge z.H. der Traktandenliste müssen bis spätestens 10. Mai 2019 beim Präsidenten eingereicht sein.

anschliessend

Preisverleihung des Praemium Turicense MMXIX

2. Teil

20.15 Referat (öffentlich)

Die Textfunde von Qumran und ihr Beitrag zum Verständnis der Jesusüberlieferung

Prof. Dr. Jörg Frey, Universität Zürich

Detailinformationen zum Referat und zur Apéro-Anmeldung cf. Rückseite

Die Textfunde von Qumran und ihr Beitrag zum Verständnis der Jesusüberlieferung

Prof. Dr. Jörg Frey, Universität Zürich

(Professor Neutestamentliche Wissenschaft mit Schwerpunkten Antikes Judentum und Hermeneutik an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich)

Vor gut 70 Jahren wurden die ersten Schriftrollen in einer Höhle am Toten Meer gefunden. Die Funde von Qumran gelten als der für die Bibelwissenschaft bedeutendste Textfund. Insgesamt 900 z.T. extrem fragmentarische Manuskripte, davon gut 200 Handschriften biblischer Texte und viele bislang unbekannte Texte konnten unterschieden werden, inzwischen sind alle Texte ediert und für Kundige zugänglich. Doch was steht hinter der Schriftrollenbibliothek, und wie lassen sich ihre Trägerkreise charakterisieren? Gibt es direkte Verbindungen zum Urchristentum, oder nur indirekte? Und wie lassen sich aus den Textfunden Perspektiven für die Einordnung und das Verständnis der frühen Jesusüberlieferung gewinnen?

Zwischen dem 1. und dem 2. Teil sind die Teilnehmer/-innen der Jahresversammlung und der Preisverleihung zu einem Apéro riche vor Ort eingeladen, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Für dessen Bestellung bitten wir Sie, sich bis zum Sonntag, 19.5.2019, anzumelden. Eine kurze Mailnotiz an u.seyfried@gmx.ch genügt.

Für den Vorstand



Dr. A. Baumgartner, Präsident

Beilagen: Jahresbericht 2018
Protokoll der 5. Jahresversammlung vom 30.5.2018
Jahresrechnung 2018 und Revisorenbericht